

Sprayer von Graffiti gefasst

Aus dem »Stader Tageblatt«

Das Bielefelder »Westfalen-Blatt« über die Rechtsterroristin Beate Zschäpe: »Sie war vom Oberlandesgericht München 2018 wegen zehnfachen Mordes zu lebenslanger Haft und der Mitgliedschaft in einer terroristischen Vereinigung verurteilt worden.«

Auf Raubzug im Krankenhaus

Diebe erbeuten Millionen von Patienten

Aus der Syker »Kreiszeitung«

Die Zeitschrift »Bild Politik« über Gesundheitsminister Jens Spahn: »Der CDU-Politiker hat bei Organspenden und dubiosen Therapien gegen Homosexualität handfeste Fortschritte erzielt.«

Hund schießt Jäger an: Jagdschein weg

Aus dem »Schwabacher Tagblatt«

Von Morgenpost.de: »Großflächiger Stromausfall in Berlin Köpenick und Teilen Lichtenbergs ... Handlungsempfehlung: Schalten Sie Rundfunk und Fernsehen ein.«

Workshop für das Leben nach der Rente

Aus der »Neuburger Rundschau«

Aus der »Rhein-Zeitung«: »Tristesse um den Bahnhofsvorplatz in Bad Neuenahr ist nur ein Übergangszustand: Bald wird hier eine Baustelle sein.«

Seniorenfreundliche Dienstleistungsbetriebe

Bestattungsinstitut Sommerer:
Bad Neuenahr, 01.05.2019

Aus dem Mitteilungsblatt
»Aidlinger Nachrichten«

Zitat

Die »Frankfurter Allgemeine« über die Auswirkungen eines SPIEGEL-Berichts auf den AfD-Landesparteitag in Baden-Württemberg (»Made in Switzerland«, Nr. 9/2019):

Alice Weidel wird immer wieder umringt von Kamerateams, weil ein Bericht der Zeitschrift SPIEGEL neue Fragen aufgeworfen hat. 2017 war bei dem Kreisverband eine Spende in Höhe von 130 000 Euro eingegangen, Absender war eine Schweizer Pharma-Firma. Zur Aufklärung der möglicherweise unzulässigen Auslandsspende hatte die AfD der Bundestagsverwaltung 14 Namen von Einzelspendern übermittelt. Der SPIEGEL und »Report Mainz« wollen herausgefunden haben, dass es sich bei einigen dieser Spender um Strohleute handelt, die möglicherweise ihren Namen für Geld hergegeben haben.

Der »Tagesspiegel« über die psychischen Probleme von Skispringern nach einem Sturz, wie ihn der Athlet Thomas Morgenstern im SPIEGEL (»Ohne Knautschzone«, Nr. 7/2014) und am 27. Dezember 2015 auf SPIEGEL ONLINE schilderte:

2014, als es Morgenstern auf der Skiflugschanze am Kulm erneut aus dem Flug riss, klappte nichts mehr. Die Angst habe ihn ausgesaugt, erklärte er dem SPIEGEL später in einem bemerkenswerten Interview. »So ein Erlebnis auf Dauer aus dem Kopf zu kriegen ist extrem schwierig«, sagte Morgenstern und verglich seinen Crash mit einer Autofahrt, auf der bei Tempo 150 der Reifen platze.

Der SPIEGEL berichtete ...

... zwischen 1997 und 2015 in 116 Artikeln über Ebola, Antibiotikaresistenzen und das Thema Grippepandemie.

Das Karlsruher Institut für Technologie hat die Berichterstattung von sechs Medientiteln zu diesen Themen wissenschaftlich untersucht. Ergebnis: Der SPIEGEL finde ganz besonders hochkarätige Experten. Das Magazin schnitt nicht nur besser ab als »Süddeutsche Zeitung«, »Welt« und dpa, sondern sogar – hier wurde allerdings nur das Thema Ebola untersucht – etwas stärker als die »New York Times«. Fazit von Studienautor Markus Lehmkuhl: »Die professionelle Tätigkeit von Journalisten des SPIEGEL sorgt für eine Überrepräsentation zentraler fachwissenschaftlicher Akteure in der gesamten Berichterstattung des Medientitels.«